

Sehr geehrte Damen und Herren,

der jährliche Hessische Archivtag ist ein wichtiges Ereignis für die hessische Archivalandschaft, denn er ermöglicht es den Institutionen, sich in ihrer ganzen Vielfalt zu präsentieren. Das Landesarchiv mit seinen Staatsarchiven ist dabei ebenso vertreten wie die kommunalen Archive, die der Kirchen, Universitäten und noch viele andere.



Sehr gern habe ich daher die Schirmherrschaft für den Hessischen Archivtag übernommen. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat den Archivtag vor kurzem in seine finanzielle Förderung aufgenommen und damit dessen Möglichkeiten, zum Beispiel bei der Gewinnung auswärtiger Experten, erheblich verbessert. Das zentrale Thema des 40. Hessischen Archivtages lautet: Wie serviceorientiert können (sollen/müssen/dürfen) Archive sein? Also, in welcher Weise sollen oder können die Archive die vielfältigen Erwartungen von Nutzerinnen und Nutzern an die Archive erfüllen? Dazu werden Vertreter unterschiedlicher Nutzergruppen ihre Vorstellungen einer serviceorientierten Archivwelt ebenso zur Diskussion stellen wie Repräsentanten verschiedener Archivsparten.

Für die hessischen Archive ist es längst eine Selbstverständlichkeit, serviceorientiert zu arbeiten. Die Archivare sind sich ihrer Aufgabe als Dienstleister für die Verwaltung, für die Forschung und darüber hinaus für jede Bürgerin und jeden Bürger stets bewusst.

Neben anderen Kernaufgaben wie Überlieferungsbildung, Erhaltung und Erschließung arbeiten die Archivare insbesondere daran, ihren Nutzern die Suche nach Archivalien und die Beantwortung verschiedenster Fragestellungen weiter zu erleichtern. Ein gutes Beispiel hierfür ist das am Hessischen Landesarchiv entwickelte Online-Archivinformationssystem Arcinsys, in dem mittlerweile rund 30 hessische Archive ihre Bestandsinformationen präsentieren. Recherche, Bestellung und teilweise sogar die

Nutzung der Archivalien können nun bequem vom heimischen Rechner aus erledigt werden.

Ich freue mich daher besonders über die Vielfalt der angebotenen Vorträge, und dass der Archivtag in diesem Jahr als zweitägige Veranstaltung umgesetzt werden kann.

In diesem besonderen Rahmen wird nun auch erstmals der durch die Sparkassenstiftung Hessen-Thüringen ausgelobte Hessische Archivpreis, mit dem seit 2005 die Arbeit in kleineren, nicht-staatlichen Archiven ausgezeichnet wird, auf dem Hessischen Archivtag verliehen werden.

Ich danke dem VdA-Landesverband Hessen für sein Engagement und die Zusammenstellung eines abwechslungsreichen Programms und wünsche allen Teilnehmern anregende Vorträge, lebhaft Diskussionen und einen nutzbringenden Gedankenaustausch.

Herzlichst

Ihr Boris Rhein, Staatsminister

Montag, 12. Juni 2017 ab 10.30 Uhr

Anmeldung ab 10:30 Uhr

Ab 11.00 Uhr Workshops

11.00 Uhr Fabian Näser (Startext GmbH)

**Umgang mit digitalem Content –
Von der Übernahme bis zur Langzeitsicherung**

Digitales Archivgut stellt sowohl Archive, als auch Softwarehersteller vor eine Herausforderung. Startext stellt seine Lösungen von der Übernahme bis zur Sicherung in einem Langzeitarchiv vor:

- Digitales Archivgut übernehmen und bewerten mit dem startext Editor für unstrukturierte Dateisammlungen
- Übernahme von strukturierten und bewerteten Dateisammlungen in das Archivinformationssystem ACTapro Desk
- Verzeichnung von digitalem Archivgut in ACTapro Desk
- Langzeitarchivierung von digitalem Archivgut: Der Ingest in startext Repository
- Langzeitarchiviert und was nun? Die Präsentation von digitalem Archivgut im Webmodul ACTapro Benutzung

Montag, 12. Juni 2017 11.45-14.40 Uhr

11.45 Uhr Deniz Wozniak/Felix Schuller
(Walter Nagel GmbH & Co. KG)
**Gestalten Sie die digitale Zukunft
Ihres (Kommunal-)Archivs**

Vom Kopierer zum »Archivscanner«: Nutzer möchten Reproduktionen vermehrt digital erhalten und Archive müssen sich dieser Anforderung stellen. Am Beispiel eines Archivscanners wird gezeigt, wie einfach, schnell und schonend die heterogenen Bestände digitalisiert werden und welche Standards es zu beachten gilt.

Vom Reader-Printer zum digitalen Mikrofilmscanner: Für die alten Canon- oder Minolta-Reader-Printer gibt es kaum noch Ersatzteile, so dass bald ein Ersatz gefunden werden muss. Auch hier geht der Trend in die digitale Welt, in der Benutzer Scans anstatt Papierkopien erhalten und in denen auch aus den schlechtesten Mikrofilmen OCR-fähige Reproduktionen erzeugt werden können.

Das digitale Archiv im Internet: Mit der Zunahme an digitalisiertem Archivgut wird auch die Frage des Zugriffs spannend. Ein digitaler Auftritt unterstreicht nicht nur die moderne Ausrichtung des Archivs sondern auch der ganzen Stadt. Welche Standards muss man beachten und wie einfach lassen sich die digitalisierten Materialien im Netz präsentieren?

ab 12.30 Uhr Begrüßungskaffee

13.30 Uhr Grußworte

- Dr. Dirk Engel, Ministerialdirigent, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Ralf Jacob, Vorsitzender des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare
- Prof. Dr. Andreas Hedwig, Hessisches Staatsarchiv Marburg

14.00 Uhr Eröffnung

Dr. Brigitte Streich, Landesverband Hessen im VdA

14.10 Uhr Archivpreisverleihung

Laudatio: Dr. Thomas Wurzel,
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Übergabe des Preises

14.40 Uhr Kaffeepause

Montag, 12. Juni 2017

ab 15.00 Uhr

Vorträge

15.00 Uhr Carl Christian Müller, LL.M., Rechtsanwalt, Berlin: *Die Novelle des Informationsweiterverwendungsgesetzes aus der Perspektive der Archive*

16.00 Uhr Dr. Christian Reinhardt, Hessisches Landesarchiv: *Auf dem Weg zu mehr Kundenorientierung – Nutzung im Hessischen Landesarchiv*

16.30 Uhr Dr. Antje Diener-Staeckling, LWL-Archivamt Münster: *Herausforderungen als Chance – Neue und alte Serviceerwartungen an Kommunalarchive*

Öffentlicher Abendvortrag

19.00 Uhr Prof. Dr. Christoph Kampmann, Philipps-Universität Marburg: *Bildungspolitik gegen den Zeitgeist? Landgraf Philipp, die Reformation und die Gründung der Universität Marburg*

Anschließend Empfang

Dienstag, 13. Juni 2017

9.00–11.30 Uhr

9.00 Uhr Mitgliederversammlung des VdA-Landesverbandes Hessen (Tagesordnung siehe gesonderte Einladung)

9.40 Uhr Kaffeepause

Vorträge

10.00 Uhr Dirk Weissleder, Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände e.V.: *Service der Archive für die Familienforschung – was erwartet die Genealogie?*

10.30 Uhr Helena Geitz, Gutenberg-Universität Mainz: *Welches Bild haben Studierende von Archiven? Vorkenntnisse und Erwartungen*

11.00 Uhr Dr. Bernhard Rosenkötter, Hessisches Staatsarchiv Marburg: *Schüler ins Archiv! – Archive als Serviceeinrichtungen für Schulen? Möglichkeiten und Grenzen der Archivpädagogik*

11.30 Uhr Kaffeepause

Dienstag, 13. Juni 2017

ab 11.50 Uhr

Aktuelle Stunde

11.50 Uhr Petra Gröschel, Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main: *Standardisierte Erschließung von Bildern mit RDA (Resource Description and Access)*

12.20 Uhr Dr. Joachim Kemper, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main: *Archive sind wie Fallschirme. Oder: Zu den Chancen von Social Media, Partizipation und digitaler Erweiterung bei Archiven*

12.45 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Führung durch die Landesausstellung Bildungsereignis Reformation! Ideen – Krisen – Wirkungen im Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte/Landgrafenschloss (gesonderte Anmeldung erforderlich)



Hinweise

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter Verwendung des beiliegenden Rückmeldeformulars oder per E-Mail bis zum 7. Juni 2017 in der Geschäftsstelle des VdA-Landesverbandes Hessen c/o Hessisches Staatsarchiv Marburg, Friedrichsplatz 15, 35037 Marburg/L. bzw. per E-Mail an (katrin.marx-jaskulski@stama.hessen.de oder brigitte.streich@wiesbaden.de).

Tagungsstätte

Der 40. Hessische Archivtag findet im Landgrafensaal des Hessischen Staatsarchivs Marburg, Friedrichsplatz 15, statt.

Tagungsbüro ist ab 10.30 Uhr geöffnet.

Tagungsgebühr

Diese beträgt für Mitglieder des VdA 15,- €, für Nichtmitglieder 20,- €.

Die Zahlung wird erbeten auf das Konto des Landesverbandes Hessen im VdA bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf (IBAN: DE11 5335 0000 1000 2055 71, BIC: HELADEFIMAR).

Empfehlung

Nutzen Sie die Tagungspausen zum Besuch der Archivmesse!

40. Hessischer Archivtag 2017

Landesverband Hessen im VdA –
Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.



Wie
serviceorientiert
können
sollen
müssen
dürfen
Archive sein?

12. und 13. Juni 2017
in Marburg

